

A. Geschenke,

welche nach §. 16. I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

1876.	Von einem bewährten Berliner Freunde des Vereins je monatlich 60 M zu bestimmter Verwendung	720 M	
	Von demselben ferner vom April bis December 1876 monatlich noch 9 M zu bestimmter Verwendung	81 „	801 M — s.
Jan.	3. Von N. N. in Berlin	150 „	— „
Febr.	3. Von N. N. „Ertrag einer Wette“	1 „	50 „
	12. Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler	233 „	50 „
März	8. Von Herrn G. Deuerlich in Göttingen zu bestimmter Verwendung	10 „	— „
	26. Aus der Büchse der Generalversammlung	20 „	95 „
April	6. Von Herrn August Westphalen in Flensburg. „Betrag einer Rechnungs-differenz“	5 „	— „
	12. Von B. L. in Berlin „herrenlos“	3 „	75 „
Mai	2. Von Herrn F. Weidling in Berlin. „Betrag einer Rechnungs-differenz“	5 „	— „
	15. Sammlung am Cantate-Festdiner	509 „	93 „
	18. Vom Fest-Comité, Betrag von 19 nicht benutzten Tischkarten zum Cantate-Festdiner	76 „	— „
	26. Von Herrn H. Koft (Hinrichs'sche Buchhandlung) in Leipzig zu bestimmter Verwendung	50 „	— „
	Von Herrn E. L. Hartung in Leipzig für eine kleine Partie des von ihm verfaßten und zum Besten des Unterstützungsvereins entnommenen 1. Tafelliedes beim Cantate-Festdiner	10 „	— „
Juni	2. Von Herrn Alphons Dürr in Leipzig „überwiesene Gebühren“	7 „	50 „
	3. „Alfred's Meßgeschenk“	300 „	— „
	13. Von Herrn H. Kaiser in Berlin. „Ueberschuß aus einer Sammlung für ein Festgeschenk“	2 „	50 „
	16. Ungenannt zu bestimmter Verwendung	5 „	— „
	24. Von Herren Raste & Mendelssohn in Duisburg „für eine gefertigte Arbeit“	6 „	— „
Aug.	15. „Rest einer alten Kegelsasse“	2 „	45 „
	17. Von Herrn E. Rosenstein (bei J. A. Stargardt) in Berlin „als herrenlos bei der Berliner Abrechnung gefunden“	—	70 „
	30. Von E. A. in Berlin bei Eröffnung seines neuen Geschäftslocals zur freien Verfügung	500 „	— „
Sept.	22. Von Herrn Bibliothekar Hollbeck durch Herrn Grill in Budapest	1 „	20 „
Oct.	1. Von Herren Asher & Co. in Berlin. „Spediteurdifferenz“	93 „	15 „
	4. Von Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig zu bestimmter Verwendung	15 „	— „
	11. Von N. N. durch W. Herz in Berlin	15 „	— „
Nov.	28. Von Herrn E. F. Schmidt in Heilbronn. „Zeugengebühr“	6 „	— „
Dec.	24. Von Herrn Adolf Lesimple (Verlag) in Mainz. „Weihnachtsgeschenk“	20 „	— „
	31. Infolge des Circulars des Vorstandes vom 11. Sept. 1876 gezahlte Extrabeiträge, im Börsenblatt 1876, Nr. 237, 243, 249, 254, 260, 265, 272, 276, 283; 1877 Nr. 3 auf Liste 1—10 veröffentlicht	14554 „	15 „
		Summa	17405 M 28 s.

B. Geschenke,

welche nach §. 16. II. b. des Statuts dem Reservefonds zufließen.

März	17. Von Herrn G. Hempel in Berlin bei Veranlassung eines Familienfestes	300 M	— s.
	25. Legat des Herrn Fr. Boldmar in Leipzig	3000 „	— „
April	26. Von N. N. in B. unter Motto: Psalm 37, Vers 4	1000 „	— „
Juni	24. Von N. N. in Leipzig „aus Veranlassung eines Gedenktages“	500 „	— „
Sept.	21. Von Herrn Joh. Ambr. Barth in Leipzig	300 „	— „
	22. Zur Begründung der Georg Wilhelm Ferdinand Müller-Stiftung	1500 „	— „
Oct.	5. Von Herrn F. W. Einhorn sen. in Leipzig.	300 „	— „
		Summa	6900 M — s.
Nov.	7. Von Herrn Gustav Dittrich in Dresden zur Begründung der Gustav Dittrich-Stiftung eine Königl. Sächs. Staats-Schuldverschreibung zum Nominalwerthe von	1000 M	— s.

III. Bericht

an die Generalversammlung des Unterstützungsvereins, erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach stattgefunder genauer Durchsicht und Prüfung sämtlicher Schriftstücke zu dem Ergebnisse gelangt, daß die gesammten Einnahmen und Ausgaben des Unterstützungsvereins aus dem vorigen Jahre sowohl im Ganzen, wie in den mit den entsprechenden Belegen versehenen einzelnen Posten als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Danach stellt sich für den beweglichen Fonds die gesammte Jahreseinnahme für 1876 mit Einschluß des am 31. December 1875 verbliebenen Baarbestandes im Betrage von 1222 M. 32 Pf. auf 50,751 M. 88 Pf. *) die gesammte Jahresausgabe dagegen auf 36,434 M. 98 Pf. so daß für den beweglichen Fonds am 31. December 1876 ein Baarbestand verblieb von 14,316 M. 90 Pf.

Der Baarbestand des Reservefonds dagegen ist von dem

*) Unter Ausschluß der dem Reservefonds statutengemäß zugegangenen, 1751 M. 30 Pf. betragenden 10% der laufenden Jahresbeiträge.